Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in für Paludikultur-Pflanzen-Datenbank (w/m/d)

Stellenanbieter: Greifswald Moor Centrum

Am Greifswald Moor Centrum e.V. ist ab 15.10.2026, befristet bis zum 30.09.2029,

eine Stelle als vollzeitbeschäftigte*r

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Paludikultur Pflanzen Datenbanken (w/m/d)

zu besetzen. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Das Greifswald Moor Centrum (GMC) ist eine international anerkannte Kooperation in Forschung, Praxis und Politikberatung rund um Moore, Moorbodenschutz und Klimaschutz. Ziel des GMC ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse für Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft nutzbar zu machen und nachhaltige Lösungen für den Umgang mit Mooren zu entwickeln.

Das Projekt

Das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit fördert den Ausbau eines neuen Moorforschungscluster, das die Expertise der Universität Greifswald und des Greifswald Moor Centrum e.V. bündelt. Moore sind unverzichtbar für den Klimaschutz und die Erreichung nationaler und europäischer Umweltziele. Gleichzeitig besteht ein hoher Forschungsbedarf, insbesondere zu wiedervernässten Mooren. Das Projekt verbindet Grundlagen- und angewandte Forschung mit dem Ausbau einer öffentlich nutzbaren Forschungsinfrastruktur – dazu gehört auch die Systematisierung, langfristige Sicherung und Weiterentwicklung von Datenbanken (z.B. die „Global Peatland Database“ oder „Database of potential paludiculture plants - DPPP“). Die gewonnenen Erkenntnisse sollen national und international als Modell für Moorschutz und nachhaltige Moornutzung (Paludikultur) dienen. Forschungsschwerpunkte sind Biodiversität und Ökosystemleistungen, Wasserhaushalt und Wasserqualität sowie Paludikultur.

Ihre Aufgabe ist die Weiterentwicklung der Database of potential paludiculture plants (DPPP) sowie Konzeptionierung und Ausbau des Paludariums sowie die wissenschaftliche Koordination der Sammlungen von Schilf und Torfmoosen.

Die „Database of potential paludiculture plants“ (DPPP) liegt derzeit überwiegend als umfangreiche, jedoch nur eingeschränkt nutzbare Datensammlung vor. Ziel ist die Strukturierung, Verifizierung, Aktualisierung, Erweiterung und nutzerfreundliche Aufbereitung

der vorhandenen Daten. Hier sollen strategische Kooperationen mit internationalen Partner-Institutionen aus moorreichen Regionen ausgebaut werden. Anschließend soll die Datenbank veröffentlicht und für Forschung, Verwaltung und Praxis zugänglich gemacht werden.

Die relevantesten Paludikultur-Arten sollen dauerhaft in die Ausstellung des Botanischen Gartens der Universität Greifswald integriert und als „Paludarium“ der Öffentlichkeit präsentiert werden. Die weltweit größte Genotypensammlung für Schilf (Phragmites australis) (ca. 250 Genotypen) sowie die Sammlung von Torfmoosen (> 1.000 Mikroprovenienzen und Genotypen) befinden sich in Greifswald. Sie sollen langfristig gesichert, systematisch ausgebaut und zur weiteren Nutzung vorbereitet werden, z.B. bezüglich rechtlicher Aspekte.

Arbeitsaufgaben:

- Strukturierung, Verifizierung, Aktualisierung, Erweiterung und nutzerfreundliche Aufbereitung der vorhandenen Daten der „Database of potential paludiculture plants“ (DPPP)
- Aufbau strategischer Kooperationen mit Partner-Institutionen und gemeinsamer
- Weiterentwicklung der DPPP für wichtige biogeographische Moor-Regionen (z.B. West-Afrika, SE Asien)
- Veröffentlichung von regionalen Teilen der DPPP
- Konzeptionierung und Verantwortung des Ausbaus des Paludariums im Botanischen Garten der Universität Greifswald
- Wissenschaftliche Koordination der Schilf- und Torfmoos-Sammlung

Einstellungsvoraussetzungen:

- Hochschulstudium in Biologie, Landwirtschaft, Ökologie oder einem verwandten Fachgebiet
- sehr gute botanische Kenntnisse, insbesondere von Moorpflanzen und Nutzpflanzen
- Erfahrungen mit Datenbanken und im Datenmanagement
- Ausgeprägte Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten
- selbstständige Arbeitsweise und Gestaltungswillen
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache

Erwünscht:

- Kenntnisse im Bereich Paludikultur
- Erfahrung mit Datenbanksoftware
- GIS-Kenntnisse
- juristische Grundkenntnisse, insbesondere hinsichtlich Urheberrechte, Datenschutz
- Selbständige und vorausschauende Arbeitsweise mit Hands-on-Mentalität, Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit in Eigenverantwortung

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem national sichtbaren Forschungsverbund
- gesellschaftlich relevante Themen (Klima, Biodiversität)
- abwechslungsreiche Aufgaben und viel Gestaltungsspielraum
- flexible Arbeitszeiten
- teilweise mobiles Arbeiten
- tarifliche Vergütung (TV-L 13)
- engagiertes interdisziplinäres Team

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Greifswald Moor Centrum e.V. leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind vorzugsweise per E-Mail (eine pdf-Datei) unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer 03/2026 bis zum **04.10.2026** zu richten an:

Greifswald Moor Centrum e.V.
Frau Dr. Greta Gaudig
Ellernholzstraße 1/3
17489 Greifswald

E-Mail: coordination@greifswaldmoor.de

Bewerbungsschluss: 04.10.2026

Stellenanbieter: Greifswald Moor Centrum
Ellernholzstr. 1/3
17489 Greifswald, Deutschland

WWW: https://www.greifswaldmoor.de

Ansprechpartner: Greta Gaudig
Telefon: 038344204692
E-Mail: greta.gaudig@greifswaldmoor.de

Ursprünglich veröffentlicht: 21.09.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: https://www.greenjobs.de/a100154986